

SPS IPC Drives 2016, Halle 11

Siemens-Prozessleitsystem erstes Produkt mit Security Zertifizierung nach IEC-62443

- TÜV SÜD bescheinigt Siemens-Prozessleitsystem Simatic PCS 7 Konformität zu den Security-Standards IEC 62443-4-1 und IEC 62443-3-3
- Simatic PCS 7 erstes von TÜV SÜD gemäß IEC 62443 zertifiziertes Produkt
- Umfassende Security-Maßnahmen und -Funktionen zur Sicherung des Anlagenbetriebs

Siemens hat als erstes Unternehmen eine auf IEC 62443-4-1 und IEC 62443-3-3 basierende Security-Zertifizierung durch TÜV SÜD für ein Automatisierungssystem erhalten. Im August 2016 hat Siemens bereits als erstes Unternehmen die TÜV SÜD Security-Zertifizierung nach IEC 62443-4-1 für den übergreifenden Entwicklungsprozess von Produkten der Automatisierungs- und Antriebstechnik, einschließlich der Industriesoftware, an sieben deutschen Entwicklungsstandorten erhalten. Nun folgt die erste Produktzertifizierung nach IEC 62443-4-1 und 62443-3-3.

In der Produktzertifizierung nach IEC 62443-4-1 und 62443-3-3 hat TÜV SÜD die im Simatic PCS 7-Prozessleitsystem implementierten Security-Funktionen geprüft und bestätigt. Zudem erfolgte die Prüfung der Konformität von Entwicklungs- und Integrationsprozessen. Regelmäßige, wiederkehrende Audits sollen auch zukünftig sicherstellen, dass Simatic PCS 7 weiterhin die geforderten Standards und Konzepte erfüllt und das Zertifikat führen darf. Als führender Automatisierungs- und Software-Anbieter für die Industrie verbessert Siemens kontinuierlich seine Produkte und Lösungen hinsichtlich industrieller Sicherheit. Hierzu gehört auch die auf IEC 62443-basierte Zertifizierung. Mit dieser dokumentiert das Unternehmen seinen Security-Ansatz für Automatisierungsprodukte und bietet Integratoren und Betreibern transparenten Einblick in die Industrial-Security-Maßnahmen.

Das Siemens-Prozessleitsystem Simatic PCS 7 steuert und überwacht kontinuierliche Herstellungsprozesse – von Chemie- und Zementanlagen über den Wasser- und Abwasserbereich bis hin zur Pharmaindustrie. Da hier ein Anlagen-Stillstand massive Auswirkungen haben kann, sind funktionale Sicherheit wie auch Industrial Security sehr wichtig. Für Industrial Security stellt Simatic PCS 7 eine Vielzahl an Funktionen bereit: Diese reichen von Segmentierung in Zonen und Security-Zellen über Sicherung von Zugangspunkten und Benutzerauthentifizierung bis zu gesicherter Kommunikation, Patch-Management, Systemhärtung, Virenscannern und Whitelisting. Die umfassenden Security-Maßnahmen und -Funktionen für Simatic PCS 7 sollen dazu beitragen, den Anlagenbetrieb zu sichern und damit Anlagenstillstände und teure Ausfallzeiten zu vermeiden.

Hintergrundinformation:

Der internationale Standard IEC 62443 beschreibt ein IT-Sicherheitskonzept basierend auf dem tiefgestaffelten „Defense-in-Depth“-Ansatz, in dem Geräte- und Systemlieferanten, Systemintegratoren und Betreiber eingebunden sind und zur Gesamtlösung beitragen. Auf Basis IEC 62443 können Unternehmen die potenziellen Schwachstellen ihrer Steuerungs- und Leittechnik überprüfen und wirkungsvolle Schutzmaßnahmen entwickeln. Der Standard umfasst:

- Dokumente IEC 62443-1-x: Erläuterungen des Standards sowie der Begriffe und Konzepte.
- Dokumente IEC 62443-2-x: Beschreibt ein Managementsystem und Vorgaben für IT-Sicherheit für Anlagen der Steuerungs- und Leittechnik. Dabei geht es um die kontinuierliche Verbesserung im Unternehmen, Bewertung der Risiken und Vorgaben für Prozesse und Organisationen bezüglich IT-Security.
- Dokumente IEC 62443-3-x: Beschreibt Vorgaben an Security Funktionen von Steuerungs- und Leitsystemen. Dabei geht es um Fertigungs- und Prozessautomatisierung, das heißt die Steuerung und Überwachung von kontinuierlichen oder diskreten Herstellungsprozessen.
- Dokumente IEC 62443-4-x: Beschreibt die Anforderungen an den Produktentwicklungsprozess und an Komponenten einer Automatisierungslösung.



Siemens hat als erstes Unternehmen eine auf IEC 62443-4-1 und IEC 62443-3-3 basierende Security-Zertifizierung durch TÜV SÜD für ein Automatisierungssystem erhalten. In der Produktzertifizierung nach IEC 62443-4-1 und 62443-3-3 hat TÜV SÜD die im Simatic PCS 7-Prozessleitsystem implementierten Security-Funktionen geprüft und bestätigt.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2016110078DFDE

Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens.de/industrialsecurity

Weitere Informationen zu PCS 7 Security Concept finden Sie unter www.industry.siemens.com/topics/global/de/industrial-security/systemintegritaet/prozessautomatisierung/Seiten/Default.aspx

Weitere Informationen zu TÜV SÜD: Zertifizierung nach IEC 62443 finden Sie unter www.tuev-sued.de/home-de/fokus-themen/embedded-systems/industrial-it-security/zertifizierung-nach-iec-62443

Weitere Informationen zu Siemens auf der SPS IPC Drives 2016 finden Sie unter www.siemens.de/sps-ipc-drives und www.siemens.com/presse/sps2016

Ansprechpartner für Journalisten:

Gerhard Stauß

Tel.: +49 911 895-7945; E-Mail: Gerhard.Stauss@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media:**

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensIndustry

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2016, das am 30. September 2016 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 79,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2016 hatte das Unternehmen weltweit rund 351.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.